



IÖR-Forum

Wissenschaftsdialog

Elektromobilität und autonomer Verkehr Verkehrspolitische Herausforderungen im Kontext individueller Entscheidungen im urbanen und gesellschaftlichen Umfeld

Prof. Dr. Georg Hirte
Technische Universität Dresden



Die Erfolgsaussichten einer nachhaltigen Gestaltung der Mobilität hängen ab von den interdependenten Entscheidungen von Haushalten und Firmen über Mobilität, Standorte und die Aktivitäten am Arbeits-, Wohnungs- und Gütermarkt. Eine Bewertung politischer Interventionen erfordert daher eine Berücksichtigung dieser Wechselwirkungen. Das ist der zentrale Ankerpunkt der hier vorgestellten Forschungsarbeiten. Zu Beginn wird ein Überblick über Forschungsergebnisse zur Bewertung politischer Eingriffe (Policy Mix) unter Beachtung vielfältiger externer Effekte, der Effizienz des Steuersystems sowie der Einbettung in ein urbanes System gegeben. Anschließend werden zwei Forschungsarbeiten zur Elektromobilität und zum autonomen Verkehr vorgestellt. In der ersten Arbeit wird die Frage untersucht, wie hoch eine optimale Subvention von Elektromobilität sein sollte. Am Ende werden erste Erkenntnisse aus einer derzeit laufenden Arbeit zu mobilen Büros beim autonomen Verkehr vorgestellt.

(Quelle Foto: <https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivw/das-institut/professuren/prof-dr-rer-pol-habil-georg-hirte>)

Mittwoch
19.05.2021
14:00 Uhr

**Virtuelle
Veranstaltung**

Zoom-Link:
[https://ioer-
de.zoom.us/j/88311161248?
pwd=TjNUMUZRaWw1MGZ
1STcwbDZXNlILd309](https://ioer-de.zoom.us/j/88311161248?pwd=TjNUMUZRaWw1MGZ1STcwbDZXNlILd309)

Moderation
Prof. Dr. Marc Wolfram

Co-Referat
Zukunftsfähiger Stadtverkehr:
Erkenntnisse aus der Transformationsarena in Dresden

Prof. Dr. Artem Korzhenevych
IÖR

Koordination
Dr. Andreas Otto

In einem vom IÖR wissenschaftlich begleiteten experimentellen Projekt mit Akteuren aus unterschiedlichen Milieus (Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft) wurden in Dresden eine Zukunftsvision sowie Transformationspfade und eine Transformationsagenda hin zum zukunftsfähigen Stadtverkehr entwickelt. In der kurzen Reflexion über diesen Prozess wird insbesondere auf die neue Wahrnehmung der Rolle des Autoverkehrs und der Steuerung durch die Politik eingegangen.



Unsere Referent*innen

Prof. Dr. Georg Hirte ist geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaft und Verkehr und Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Verkehrspolitik und Raumwirtschaft der Technischen Universität Dresden. Er absolvierte ein Studium der Volkswirtschaftslehre und der Katholischen Theologie an der Universität Regensburg. 1989/90 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hohenheim und anschließend bis 2001 wiss. Mitarbeiter, wiss. Assistent und Oberassistent an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, wo er 1995 promovierte. Im Jahr 2001 habilitierte er sich und übernahm 2001/02 Vertretungsprofessuren an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt sowie an der TU Dresden, an der er im Jahr 2003 zum Professor berufen wurde.

Georg Hirte ist Mitglied im Vorstand des Boysen-TU-Dresden Graduiertenkollegs, Editor-in-Chief des Review of Regional Research (Jahrbuch für Regionalwissenschaft) und Mitglied im Regionalökonomischen Ausschuss des Vereins für Socialpolitik. 2006-2010 war er Vorsitzender der Gesellschaft für Regionalforschung. Seine Forschungsinteressen liegen in der Verkehrs-, Stadt- und Umweltökonomie und betreffen insbesondere die Wirkung von politischen Interventionen (Preisinstrumente und Regulierung) sowie von exogenen Schocks (Flut, Klimawandel, Technologie) unter Berücksichtigung individueller Entscheidungen.

Prof. Dr. Artem Korzhenevych ist Leiter des IÖR-Forschungsbereichs Wirtschaftliche Aspekte der ökologischen Raumentwicklung und Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Umwelt-, Stadt- und Regionalökonomie an der Technischen Universität Dresden.

Nächster Termin

30. Juni 2021, 14:00 Uhr
IÖR-Forum „Wissenschaft-Praxis-Dialog“

Perspektiven der Landschaftsplanung – aktuelle Trends und zukünftige Entwicklung

Matthias Herbert, Bundesamt für Naturschutz

IÖR-Forum

Das „IÖR-Forum“ ist eine öffentliche Plattform für den wissenschaftlichen Dialog und den Austausch mit der Gesellschaft. Mit diesem Veranstaltungsformat möchte das IÖR Impulse zur nachhaltigen Entwicklung und Transformation von Städten und Regionen setzen. Referent*innen kommen aus der Forschung („Wissenschaftsdialog“) sowie aus der öffentlichen Verwaltung, aus Unternehmen oder der Zivilgesellschaft („Wissenschaft-Praxis-Dialog“). Die Vorträge der Gäste aus dem In- und Ausland werden anhand von kurzen Berichten aus der Forschungsarbeit des IÖR flankiert. Das „IÖR-Forum“ steht allen Interessierten offen. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

<https://www.ioer.de/ioer-forum/>